



Niederschrift

über die Sitzung des Werk- und Verkehrsausschusses und Ausschuss für die Belange des Schlosses Hagen und seines Umfeldes der Gemeinde Probstzella (PROBS/WVA/04/2014) vom 13.11.2014

Anwesend:

Vorsitzende/r

Karl Heinz Fahrenkrog

Mitglieder

Frank Arp

Ralf Debus

Frank Duffner

Ernst Jöhnk

Axel Niebuhr

Klaus Robert Pfeiffer

Vertretung für Fred Schlaak

Sachkundige/r

Herr Ing. Ulrich Hauck

zum TOP 6 und 7

Herr Sven Hofacker

zum TOP 8

Herr Holger Muhs

zum TOP 9

Gäste

Frau Özlem Erdem-Wulff

GV`in

Herr Jörg Fister

GV

Herr Hartmut Frischbier

GV

Frau Angela Maaß

Umweltbeirat der Gemeinde Probstzella

Herr Jan-Dirk Rehder

GV

Herr Rolf Timm

GV -zugleich Protokollführer-

Abwesend:

Mitglieder

Fred Schlaak

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 22:10 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probstzella, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen" -
Herrenzimmer-

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlich-

keitsanträge)

3. Bestimmung eines Protokollführers
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung vom 11.06.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Anschluss der Oberflächenentwässerung des Neubaugebietes am Wulfsdorfer Weg an die bestehende Regenwasserkanalisation
7. Abwasserbeseitigungskonzept für die Oberflächenentwässerung der Gemeinde
8. Homepage Schloss Hagen
9. Bereich Dorfplatz (1. Konzeptskizze)
10. Haushaltsplanung für das HH-Jahr 2015
11. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung und die Bekanntmachung der Sitzung sind frist- und formgerecht mit Datum vom 20.10.2014 ergangen.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung sowie Dringlichkeitsanträge werden nicht gestellt.

TO-Punkt 3: Bestimmung eines Protokollführers

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird zum Protokollführer, nach vorheriger Rücksprache, Herr Rolf Timm bestimmt.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Fragen werden von den Mitgliedern des Ausschusses sowie von den anwesenden Gästen nicht gestellt.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung vom 11.06.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Durch den Vorsitzenden werden die in der Sitzung vom 11.06.2014 gefassten Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil bekanntgegeben.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass die Versicherungssumme des Schlosses 8 Mill. Euro beträgt. Der Versicherungsvertrag wurde nach weiteren Angebotsnachfragen durch die Amtsverwaltung mit der Provinzial-Versicherung abgeschlossen.

TO-Punkt 6: Anschluss der Oberflächenentwässerung des Neubaugebietes am Wulfsdorfer Weg an die bestehende Regenwasserkanalisation

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde nach einer kurzen Erläuterung des Sachverhaltes durch den Vorsitzenden das Wort an Herrn Hauck erteilt.

Herr Hauck teilte mit, dass die Regenentwässerung, nach einem Scheitern der angedachten und geplanten Ableitung in Richtung Passader See, jetzt über einen Staukanal im Wulfsdorfer Weg über den Pommernring, Masurenweg, Blomeweg in die Hagener Au erfolgen soll.

Nach Darlegung des Sachverhaltes erfolgte sowohl durch die Ausschussmitglieder als auch von den anwesenden Gemeindevertretern eine rege Diskussion.

Von Herrn Hauck wurde auf Nachfrage eine weitere mögliche Variante direkt im Neubaugebiet angesprochen und erläutert. Diese würde sich auf Grund der baulichen Gegebenheiten jedoch schwieriger gestalten.

Vom Vorsitzenden wurde auf Nachfrage mitgeteilt, dass der Gemeinde durch diese erforderliche Umplanung auch im Hinblick auf eine erforderliche Reparatur der dort jetzt vorhandenen Regenwasserkanalisation keine Kosten entstehen.

Nach Beantwortung der Fragen aus der Diskussion wurde folgender Beschluss gefasst.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss stimmt einen Anschluss der Regenwasserkanalisation des geplanten Neubaugebietes (B-Plan 12) an die vorhandene Regenwasserkanalisation des Wulfsdorfer Weges unter den Voraussetzungen der durch das Ingenieur-Büro Hauck vorgelegten Planung zu.

Die Kosten für die erforderliche Baumaßnahme mit eventuellen Nebenkosten sind ausschließlich durch den Erschließungsträger des Neubaugebietes zu tragen. Eine wie auch immer geartete und begründete Kostenbeteiligung an dieser Maßnahme durch die Gemeinde wird abgelehnt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Abwasserbeseitigungskonzept für die Oberflächenentwässerung der Gemeinde

Durch Herrn Hauck und den Vorsitzenden wurde die Notwendigkeit eines Abwasserbeseitigungskonzeptes eingehend erklärt und begründet. Hierbei handelt es sich nach dem Landeswassergesetz SH um eine „Kannbestimmung“. Das Konzept ist jedoch für die Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht auf die Grundstückseigentümer eine zwingende Voraussetzung. Es wurde folgender Beschluss gefasst.

Beschlussvorschlag:

1. Mit dem Ingenieur.-Büro Hauck ist über die Erstellung eines Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Oberflächenentwässerung ein Ingenieursvertrag abzuschließen.
2. Der Vertragsentwurf sowie eine Kostenschätzung über die Erstellung des Abwasserbeseitigungskonzeptes ist der Gemeinde bis Mitte Dezember 2014 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Homepage Schloss Hagen

Durch den Ausschussvorsitzenden wurde die Notwendigkeit einer Überarbeitung der Homepage „Schloss Hagen“ kurz erläutert.

Herr Hofacker als Sachkundiger teilte dazu mit, dass die Seite dringend überarbeitet werden muss, da das verwendete System nicht mehr mit Sicherheitsupdates versorgt wird und dass auch die Pflege sich schwierig darstellt.

Die nachfolgende Diskussion, dazu wurde die Sitzung zur Beteiligung der Gäste von 20.30 bis 20.45 Uhr unterbrochen, stellte die dringende Notwendigkeit einer Überarbeitung fest, sodass folgender Beschluss gefasst wurde.

Beschlussvorschlag:

1. Die Homepage „Schloss Hagen“ der Gemeinde Probsteierhagen ist zu überarbeiten. Mit der Überarbeitung ist Herr Sven Hofacker, Probsteierhagen zu beauftragen.
2. Der Vertrag über die Betreuung der Homepage durch die Firma GLC ist nach Absprache mit Herrn Hofacker über den Termin der Neueinstellung der überarbeiteten Fassung rechtzeitig zu kündigen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bereich Dorfplatz (1. Konzeptskizze)

An Herrn Muhs als Landschaftsarchitekt und Planer wurde die Bitte um eine Überplanung des Dorfplatzes zu einen „Generationsübergreifenden Kommunikationszentrum“ herangetragen. Dabei sollte es sich um eine erste Konzeptskizze als Diskussionsgrundlage handeln. Ausgangspunkt

war eine Diskussion mit Einwohnerinnen der Gemeinde über einen zentralen Spielplatz für die Gemeinde im Ortszentrum.

Herr Muhs legte eine Konzeptskizze zur Diskussion vor, die eine Überplanung des Dorfplatzes mit einem Spielplatz, der generationsübergreifend war, vor. Dabei bleibt der Dorfplatz in seiner jetzigen Struktur erhalten. Er wird jedoch durch Aufenthaltsmöglichkeiten, wie einer Treppenanlage, Spielmöglichkeiten sowie Ruheplätze und einer erweiterten Wegeführung im gesamten Bereich des Platzes und der Grünfläche ergänzt.

Das Gesamtkonzept sowie die Hinweise zur Planung durch Herrn Muhs werden von den Ausschussmitgliedern zustimmend zur Kenntnis genommen. Dabei wird nochmals betont, dass es sich um eine erste Diskussionsgrundlage handelt, die in einer Einwohnerversammlung den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde vorgestellt werden soll. Weiterhin sollte das Konzept in den Fraktionen diskutiert werden.

Allen Beteiligten ist klar, dass eine Umsetzung des Konzeptes nur mit Hilfe von Zuschüssen realisierbar ist.

Herr Muhs erklärte, dass das Konzept den Fraktionen zur Verfügung gestellt wird.

TO-Punkt 10: Haushaltsplanung für das HH-Jahr 2015

Durch den Vorsitzenden wird eine Haushaltsplanung für 2015 vorgelegt. Diese ist als Anlage zur Einladung mit übersandt worden.

Durch den Vorsitzenden werden weitere Erklärungen zur Haushaltsplanung vorgelegt. Danach wird der der Haushaltsanschlag im Vermögenshaushalt im HH-Titel: 1300.93510 Geräte, Ausstattung, Ausrüstung von 60.000 € auf 85.000 € erhöht, da für das Feuerwehrgerätehaus eine Abgasabsauganlage beschafft werden muss.

Weiterhin sollte aus dem vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung im Vermögenshaushalt die unter HH-Titel 7010.96000 eingestellte Summe in Höhe von 200.000 € für die Sanierung von RW-Leitungen herausgenommen werden.

Die sonstigen HH-Stellen der vorgelegten Haushaltsplanung bleiben unverändert und sollen den Finanz- und Lenkungsausschuss zur weiteren Beschlussfassung vorgelegt werden.

Beschlussvorschlag:

Der für das Haushaltsjahr 2015 vorgelegten Haushaltsplanung wird nach folgenden Änderungen zugestimmt:

1.: HH-Stelle: 1300 Feuerwehr: .93510. Geräte, Ausstattung, Ausrüstung FF:
Voranschlag: 60.000 € **Erhöhung um 25.000 € für den Einbau einer Abgasabsauganlage auf 85.000 €**

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Verschiedenes

Durch den Vorsitzenden werden folgende Punkte mitgeteilt:

1. In einer Wohnung im Haus Jürgenskoppel 27a sind im Bad und im Gäste-WC die Fliesen von der Wand gefallen, sodass beide Räume neu gefliest werden müssen. Der Auftrag dazu wurde vom Bürgermeister als Eilentscheidung erteilt.
2. Es liegt von einer Interessentin ein Mietersuchen für den „Künstlerkeller“ im Schloss vor.
3. Das LF 8 der Feuerwehr wurde auftragsgemäß umgerüstet und ist somit wieder einsatzbereit.
4. Der Förderantrag für die Beschaffung des Feuerwehrfahrzeuges HLF 20/16 wurde mit einer Zuschusssumme in Höhe von 56.000 € positiv entschieden.
5. Die Maßnahmen in Schlosspark im Zuge des „Denkmalpflegerischen Zielkonzeptes“ sind abgeschlossen.
Die Maßnahmen wurden zum größten Teil durch den Förderverein Schloß Hagen e.V. bezahlt.
Jenseits der Hagener Au wurde die Grotte als Freisitz durch den Förderverein ohne Kosten der Gemeinde wieder hergerichtet. Es wird dort noch eine Bank eingebaut, die durch einen Spender aus der Gemeinde gespendet wurde.
6. Durch den GV Jöhnk wird die Nutzung der von der Gemeinde angeschafften Geschwindigkeitsmessanlage bemängelt.
7. Der GV Niebuhr spricht das Verhältnis der Kyffhäuser-Kameradschaft als Schlossnutzer an. Hier ist es nach Angaben und Mitteilung der Kameradschaft zu Meinungsverschiedenheiten bei der Mietung für die Jahreshauptversammlung 2015 sowie einer Veranstaltung während des Herbstmarktes gekommen.
Durch das Ausschussmitglied Frank Duffner, der als Firmeninhaber der FDC die Vermarktung des Schlosses im Auftrag der Gemeinde vornimmt, wird dazu eingehend Stellung genommen. Aus dieser Stellungnahme geht hervor, dass das Gesprächsangebot über die angesprochene Veranstaltung sowie über die Mietung zur Jahreshauptversammlung durch die Vorsitzende der Kyffhäuser-Kameradschaft nicht angenommen wurde. Weiterhin wurde der E-Mail Verkehr nicht beantwortet.
Herr Duffner teilte auch mit, dass die Mietung für die Versammlung fristgerecht eingetragen wurde, sodass für die Kyffhäuser Planungssicherheit gegeben war. Lediglich die Forderung für eine vor der Versammlung Freihaltung der Räume konnte auf Grund einer möglichen Buchung in diesem Zeitraum nicht durchgeführt werden.

gesehen:

gez. Karl Heinz Fahrenkrog
- Ausschussvorsitzender -

gez. Rolf Timm
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -